

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Integration und Nicht-Integration

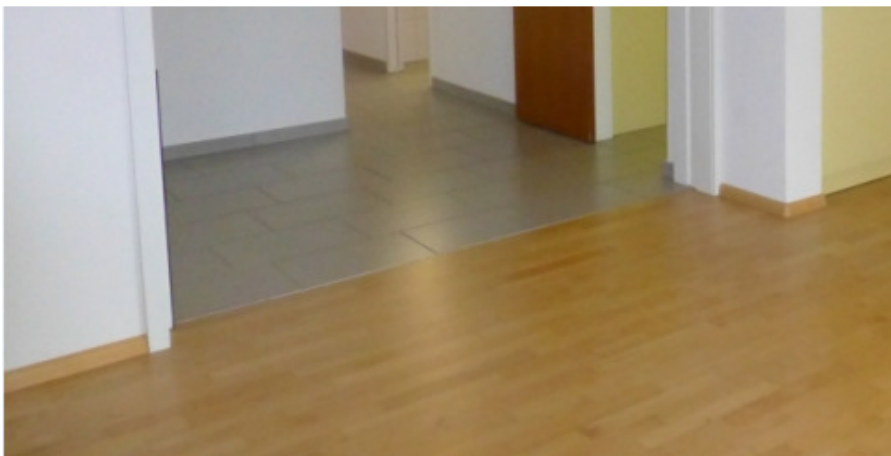
1. Hiermit wird der Begriff der Integration bzw. dessen Gegenstück in die Ontik (vgl. Toth 2012) eingeführt. Man beachte, daß ontische Integration semiotisch zwar immer iconisch fungiert, aber vermöge der in Toth (2014) eingeführten Objektrelation stets subrelational determiniert werden muß, d.h. ontische Integration ist semiotisch immer durch Paare von dyadischen Subrelationen thematisierbar.

2.1. Substantielle Integration und Nicht-Integration

$\sigma_1: (2.1 \leftarrow 1.1)$



Freiestr. 122, 8032 Zürich



Lehenmattstr. 139, 4052 Basel

2.2. Formale Integration und Nicht-Integration

σ_2 : (2.1 $\leftarrow$ 1.2)



Saumackerstr. 16, 8048 Zürich



Rheinschanze 15, 4056 Basel

2.3. Funktionale Integration und Nicht-Integration

Funktionale Integration deckt sich weitgehend mit den bislang durch die Begriffe der Deplazierung im Sinne von ontischer Verfremdung einerseits und durch thematische im Gegensatz zu ontischer Objektabhängigkeit andererseits behandelten Erscheinungen.

σ_3 : (2.1 $\leftarrow$ 1.3)



Mühlegasse 27, 8001 Zürich



Hochstr. 65, 4053 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Ontik, Präsemiotik und Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014
18.11.2014